

Technische Daten

Betriebsspannung: 3.3 – 5Volt (ja nach Fernsteuerung)

Anschlusskabel: 3-polig

Tasten: 12

Abmessungen: 63 x 25 x 4mm

Merkmale

- 11 Tasten für Lichtsteuerung
- 1 Taste für Ebenen-Umschaltung
- 11 Tasten für Sonderfunktionen
- Funktioniert parallel zum Lenkkanal (in Mittelstellung!)
- **Kein zusätzlicher Kanal erforderlich!!!**
- **22 Steuerfunktionen möglich!!!**

Impressum

Stand: 10.02.2017

Pistenking Funktionsmodellbau

Andreas Rieger

Reinhardtstrasse 43

72649 Wolfschlugen

Tel.: +49 7022 / 5028-37

email: info@pistenking.de

web: www.pistenking.de



WEEE-Reg.-Nr.: DE 42466037

Produktbeschreibung

Kingpad (KP), aufgebaut in SMD-Technologie.

Mit diesem Modul kann die Kingbus Lichtanlage gesteuert werden.

Dieser Artikel wurde nach EU-Richtlinien geprüft und entspricht den gesetzlichen Bestimmungen.

Anschluss an Lenkkanal

Die Installation sollte von einem Fachmann durchgeführt werden!

(Natürlich können Sie diesen Service auch bei uns erhalten, sprechen Sie uns an).

Für etwaige Schäden oder Garantieverletzungen, die durch die Installation des Kingpads entstehen, können wir keine Haftung übernehmen.

Vorgehen bei der Montage des Kingpads:

- Suchen Sie zuerst eine geeignete, ebene Fläche für das Kingpad auf der Fernsteuerung
- Trennen Sie die Stromzufuhr zur Fernsteuerung
- Bohren Sie ein ca. 4mm großes Loch für die Durchführung des Kabels
- Ziehen Sie das Kabel durch das Loch und kleben das Kingpad mit dem doppelseitigen Klebeband auf die Fernsteuerung

Das Kingpad wird parallel zum Potentiometer des Lenkkanals angeschlossen. Wichtig dabei ist nur, dass das rote Kabel an den mittleren Anschluss des Potentiometers angelötet wird. Wie die zwei äußeren Kabel (braun und orange) angeschlossen werden ist nicht relevant!

Tipp: Beim Anschluss direkt am Potentiometer an der Knüppelmechanik ist auf ausreichende mechanische Befestigung zu achten! Sonst können die Kabelenden durch die Bewegungen am Steuerknüppel nach kurzer Zeit abbrechen und zum Ausfall oder Beschädigung der Fernsteuerung führen!

Es ist auch möglich die Verbindung am anderen Ende der Potentiometer Leitungen an der Platine herzustellen.

Achten Sie auf die Farben der Leitungen und schließen das Kingpad dementsprechend an.



Anschluss an separaten Kanal (optional)

Falls Sie die Lichtanlage auch während der Fahrt bedienen möchten, so ist dies nur möglich, wenn das Kingpad auf einem extra Kanal angeschlossen wird!

Vorgehen: Das Kingpad wird nicht am Potentiometer vom Lenkkanal, sondern **an einem beliebigen anderen Proportionalkanal angeschlossen. Ein Schaltkanal ist ungeeignet!**

Das Kingpad wird mit demselben Vorgehen an die drei Anschlüsse von diesem separaten Proportionalkanal montiert.

Im Modell muss dieser separate Kanal vom Empfänger mit dem „Kingpad“ Eingang auf dem Zentralmodul verbunden werden! Fahr- und Lenkkanal müssen weiterhin genauso mit dem Zentralmodul verbunden bleiben!

Das Patchkabel ist auch einzeln erhältlich!

Einlernen des Kingpads

Jede Fernsteuerung ist anders. Aus diesem Grund muss eine Abstimmung zwischen Kingpad und Kingbus Zentralmodul erfolgen. Gehen Sie wie folgt vor:

- Stellen Sie sicher, dass eine Verbindung zwischen Fernsteuerung und Empfänger besteht.
- Verbinden Sie den Lenkkanal mit dem Eingang „Steering IN“ am Kingbus Zentralmodul!
- Drücken Sie die weiße Prog-Taste auf dem KBZM für mehr als 2 Sekunden bis die **gelbe LED** im Sekunden-Rhythmus blinkt
- Drücken Sie die obere linke Taste. Als Bestätigung für eine erkannte Taste erlischt die **Prog-LED** auf dem KBZM und bleibt in gedrücktem Zustand aus!
- Lassen Sie die Taste wieder los. Die **Prog-LED** blinkt wieder und die nächste Taste kann eingelesen werden.
- Drücken Sie nacheinander die einzelnen Tasten; beginnend von links oben nach rechts oben und dann links unten nach rechts unten!
- Nach der zwölften Taste beendet das Kingbus Zentralmodul automatisch den Programmiermodus und kehrt in den Normalmodus zurück.
- Das Kingpad ist nun eingelernt und kann verwendet werden.
-

Bedienung

Durch Drücken einer Taste wird das Licht oder die Funktion eingeschaltet, durch erneutes drücken wieder aus. Die S-Taste schaltet zwischen der Lichtebene und der Funktionsebene um.

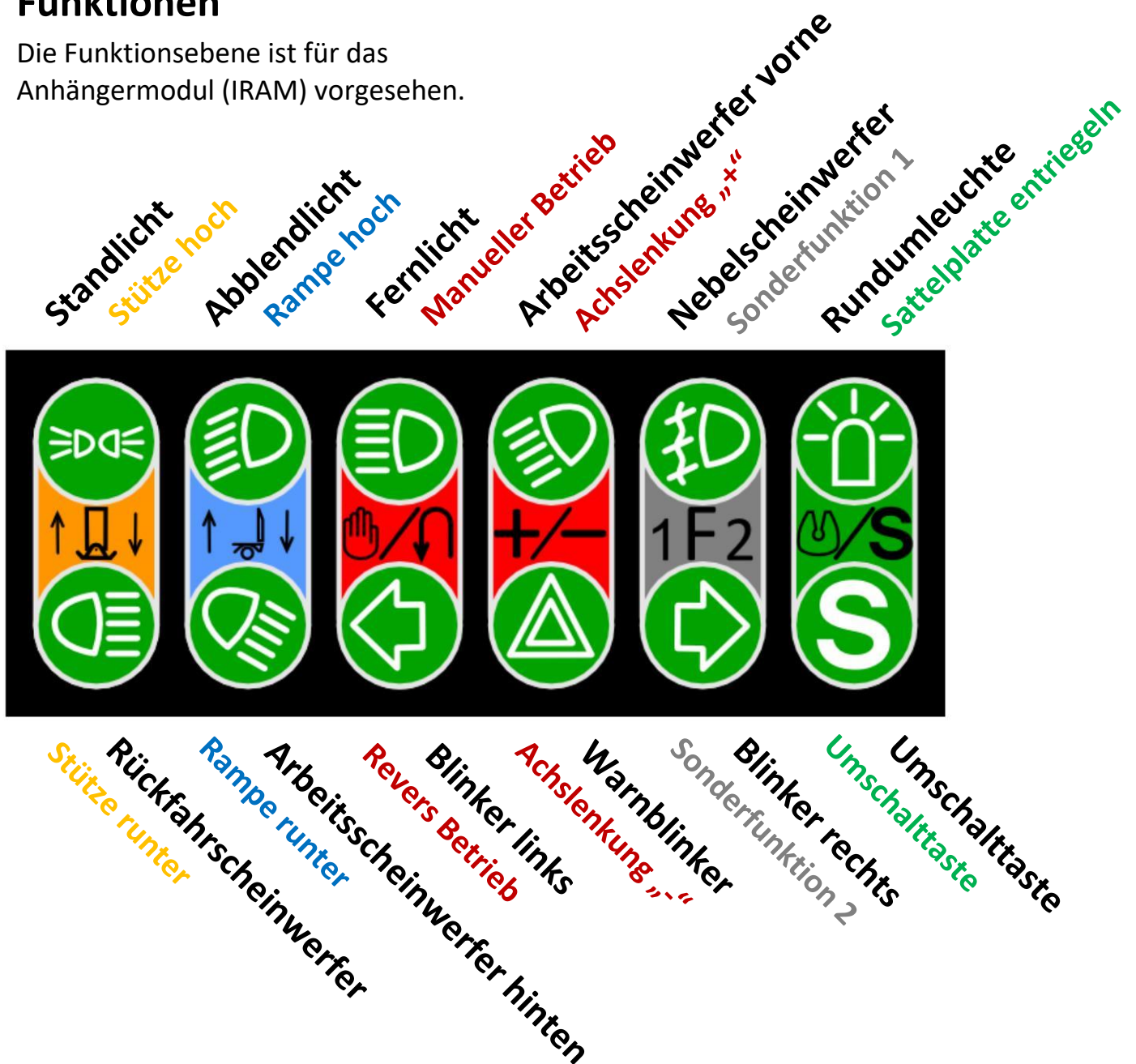
siehe Rückseite für Funktionserklärung

Ausnahmen

- **Fernlicht:** nicht rastend wenn Abblendlicht aus ist. Fernlicht geht nur an solange Taster gedrückt ist (Lichthupe)
- **Blinker rechts/links:** Blinker wird aktiviert durch Tastendruck. Durch erneutes Drücken lässt er sich wieder ausschalten. Er kann aber auch durch entsprechenden Lenkausschlag und Rückkehr in die Mittelstellung ausgeschaltet werden. Zudem wird ein aktiver Blinker durch aktivieren der anderen Seite ausgeschaltet.
- **Nebenscheinwerfer / -schlussleuchte:** Beim ersten Drücken wird der Nebelscheinwerfer vorne eingeschaltet. Nach erneutem Drücken kommt die Nebelschlussleuchte dazu. Ein weiteres Drücken schaltet beide Funktionen wieder aus.

Funktionen

Die Funktionsebene ist für das Anhängermodul (IRAM) vorgesehen.



Wichtig! Unbedingt lesen!

Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung entstehen, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden, die daraus resultieren, übernehmen wir keine Haftung.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der bestimmungsgemäße Einsatz Kingpads (KP) ist die Bedienung des Kingbus Lichtsystems im Funktionsmodellbaubereich.

Ein anderer Einsatz als vorgegeben ist nicht zulässig!

Sicherheitshinweise

- Spannungsführende Kabel oder Leitungen, mit denen das KP verbunden ist, müssen stets auf Isolationsfehler oder Bruchstellen untersucht werden. Bei Feststellen eines Fehlers in der Zuleitung muss das KP unverzüglich außer Betrieb genommen werden, bis die defekte Leitung ersetzt wurde.
- Beim Einsatz des KP ist stets auf die strikte Einhaltung der in der zugehörigen Beschreibung genannten Kenndaten für elektrische Größen zu achten. Dies gilt speziell für die maximal zulässige Betriebsspannung!
- Bitte beachten Sie, dass Bedien- und Anschlussfehler außerhalb unseres Einflussbereichs liegen. Verständlicherweise können wir für Schäden, die daraus entstehen, keinerlei Haftung übernehmen.
- In jedem Fall ist zu prüfen, ob das KP für den jeweiligen Anwendungsfall und Einsatzort geeignet ist bzw. eingesetzt werden kann.
- Alle Verdrahtungsarbeiten dürfen nur im spannungslosen Zustand ausgeführt werden.

Lebensgefahr

Verwenden Sie ein Netzgerät als Spannungsquelle, so muss dieses unbedingt den VDE-Vorschriften entsprechen!

Hinweise

Dieses Kingpad (KP) hat das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, muss der Anwender die Sicherheitshinweise und Warnvermerke, die in dieser Anleitung enthalten sind, beachten!

- Der Betrieb des KP darf nur an der dafür vorgesehenen Spannung erfolgen.
- Die Betriebslage des KP ist beliebig.
- Die zulässige Umgebungstemperatur darf während des Betriebes -15°C und $+40^{\circ}\text{C}$ nicht unter- bzw. überschreiten.
- Das KP ist für den Gebrauch in trockener und sauberer Umgebung bestimmt.
- Bei Bildung von Kondenswasser muss eine Akklimatisierungszeit von bis zu 1 Stunde abgewartet werden.
- Es ist ratsam, falls das KP starken Erschütterungen oder Vibrationen ausgesetzt werden soll, dieses entsprechend vibrationsgedämpft und stoßgeschützt einzubauen.
- Schützen Sie das KP vor Feuchtigkeit, Spritzwasser und Hitzeeinwirkung!
- Das KP darf nicht in Verbindung mit leicht entflammbaren und brennbaren Flüssigkeiten verwendet werden!
- Das KP gehört nicht in Kinderhände! Verschluckungsgefahr!
- Das KP darf nur von fachkundigen Personen in Betrieb genommen werden!
- In gewerblichen Einrichtungen sind die Unfallverhütungsvorschriften des Verbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften für elektrische Anlagen und Betriebsmittel zu beachten.
- In Schulen, Ausbildungseinrichtungen, Hobby- und Selbsthilfewerkstätten ist das Betreiben des KP durch geschultes Personal verantwortungsbewusst zu überwachen.
- Betreiben Sie das KP nicht in einer Umgebung, in welcher brennbare Gase, Dämpfe oder Staub vorhanden sind oder vorhanden sein können.
- Falls das KP einmal repariert werden muss, dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden! Die Verwendung abweichender Ersatzteile kann zu ernsthaften Sach- und Personenschäden führen!
- Eine Reparatur des KP darf nur vom Fachmann durchgeführt werden!
- Das KP ist nach Gebrauch stets von der Versorgungsspannung zu trennen!
- Dringt irgendeine Flüssigkeit in das KP ein, so könnte es dadurch beschädigt werden. Sollten Sie irgendwelche Flüssigkeiten in oder über das KP verschüttet haben, so muss dieses von einem qualifizierten Fachmann überprüft werden.

Störung

Ist anzunehmen, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das KP außer Betrieb zu nehmen.

Das trifft zu, wenn:

- das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist
- das Gerät nicht mehr funktionsfähig ist
- Teile des Gerätes lose oder locker sind
- die Verbindungsleitungen sichtbare Schäden aufweisen.

Gewährleistung

Auf dieses Produkt besteht 2 Jahre Gewährleistung. Die Gewährleistung umfasst die kostenlose Behebung der Mängel, die nachweisbar auf die Verwendung nicht einwandfreien Materials oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind.

Da wir keinen Einfluss auf die richtige und sachgemäße Verwendung des Produkts haben, können wir aus verständlichen Gründen nur die Gewähr einer den Kennwerten entsprechenden Funktion im nicht eingebauten Zustand und die Einhaltung der technischen Daten dieser Kennwerte bei fachgerechter Verarbeitung und vorgeschriebener Inbetriebnahme und Betriebsweise übernehmen.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Wir übernehmen weder eine Gewähr noch irgendwelche Haftung für Schäden oder Folgeschäden im Zusammenhang mit diesem Produkt. Wir behalten uns eine Reparatur, Nachbesserung, Ersatzteillieferung oder Rückerstattung des Kaufpreises vor.

Bei folgenden Kriterien erfolgt keine Reparatur bzw. es erlischt der Gewährleistungsanspruch:

- bei Veränderung und Reparaturversuchen am Gerät
- bei eigenmächtiger Abänderung der Schaltung
- bei der Konstruktion nicht vorgesehene, unsachgemäße Auslagerung von Bauteilen, Freiverdrahtungen von Bauteilen wie Lautsprecher etc.
- bei Verwendung anderer, nicht original zur Baugruppe gehörender Bauteile
- bei Überlastung der Baugruppe
- bei Schäden durch Eingriffe fremder Personen
- bei Schäden durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung und des Anschlussplans
- bei Anschluss an eine falsche Spannung oder Stromart
- bei Fehlbedienung oder Schäden durch fahrlässige Behandlung oder Missbrauch

In all diesen Fällen nehmen wir zur Klärung Kontakt mit Ihnen auf.